

Mitteilungsverordnung (MV) Arbeitshilfe



IHV

Version 1.1

Stand: 03/2026

Leitstelle HKR – Fachbereich Rechnungswesen



Mitteilungsverordnung (MV)

Arbeitshilfe Version 1.1

Impressum

Herausgeber	Landesamt für Finanzen Rosenbachpalais, Residenzplatz 3, 97070 Würzburg Postfach 60 40, 97010 Würzburg E-Mail: Poststelle@lff.bayern.de
Autor	Leitstelle HKR – Fachbereich Rechnungswesen E-Mail: LfF-R_IHV_R_Fachseite@lff.bayern.de
Redaktion	3LB13 - Leitstelle HKR - Rechnungswesen
Stand	03/2026
Support	Fragen zum Programm beantworten Ihnen gerne die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Servicedesks: Telefon: 0941 5044-3500 E-Mail: servicedesk@lff.bayern.de

Änderungshistorie

Version	Änderungen	Stand
1.0	Erstellung	20.12.2023
1.1	Aktualisierung	31.03.2026

INHALT

1	Allgemeines	5
2	Erweiterung der Anordnungsmasken	5
2.1	Beispiel 1: Einmalige Ausgabe Deutschland - Standard.....	5
2.2	Beispiel 2: Einmalige Einnahme – Mehrere Zahlungspflichtige	6
3	Fallarten.....	6
3.1	Mitteilungsverordnung - Standard	7
3.2	Mitteilungsverordnung - Corona	7
3.3	Mitteilungsverordnung - Hochwasser	8
4	Beschreibung der Felder.....	8
4.1	Steuer-IdNr./Steuernummer und Geburtsdatum.....	8
4.2	Bewilligungsdatum/Entstehung des Anspruchs.....	8
4.3	Rechtsgrund	9
5	Nacherfassung/Berichtigung von MV-Daten.....	10
5.1	Nachbearbeitung einmaliger Ausgaben	10
5.2	Warnliste für wiederkehrende Ausgaben.....	12
5.3	Suche über HÜL E/A nach zu bearbeitenden MV-Datensätzen.....	13
5.4	Geschäftsprozess Meldesatz	13
6	Erforderliche Berechtigung.....	14
7	Bearbeitung fehlerhafter Meldesätze.....	14
7.1	Entstehung fehlerhafter Meldesätze.....	14
7.2	Bearbeitung fehlerhafter Meldesätze – Geschäftsprozess „Meldesatz“	15
7.3	Übersicht über ELSTER-Fehlermeldungen	16
7.4	Erneute Abgabe der bearbeiteten Meldesätze	17
8	Korrektur und Storno einer Meldung	18
8.1	Änderung einer Fallart	19
8.2	Status der von einer Korrektur/Stornierung betroffenen Meldesätze	20
8.3	Erneute Abgabe der Korrektur/Storno-Meldesätze.....	21
9	Unterrichtungsschreiben	21
9.1	Erstmeldungsschreiben.....	21
9.2	Unterrichtungsschreiben bei Korrektur bzw. Stornierung.....	21

1 Allgemeines

Ab dem Haushaltsjahr 2024 erfolgt die Meldung der nach der Mitteilungsverordnung (MV) mitteilungs-
pflichtigen Zahlungen und Rückzahlungen ausschließlich über das IHV. Die bis zum Haushaltsjahr
2023 vorgeschriebene Kennzeichnung der relevanten Anordnungen mit Schlüssel „150“ bzw. „151“ im
Feld „Sonstige AO“ ist unzulässig. Auf die Ausführungen in den jeweiligen Schreiben des StMFH wird
verwiesen.

2 Erweiterung der Anordnungsmasken

Die jeweiligen Anordnungsmasken für Einnahmen und Ausgaben wurden um die notwendigen Felder
und Dialoge erweitert.

2.1 Beispiel 1: Einmalige Ausgabe Deutschland - Standard

Einmalige Ausgabe Deutschland - Standard
Neuanlegen einer einmaligen Ausgabeanordnung (Deutschland)
Bei Auszahlungen ab 3.000.000 Euro ist **zwingend** neben der IBAN der BIC mit anzugeben.
i Haushaltskennzeichen

Zahlungspartner

Kennung	Anrede	Titel-ZP	Name	Vorname	Zusatz	Straße	PLZ	Ort	ZP ändern
1									<input type="checkbox"/>

Zahlungsoptionen
Zahlart: 00 Standardüberweisung
Betrag:
Wochen:
Fällig am:

Sonstige Daten
Kundennummer auswählen:
Verwendungszweck:
Feststeller:
AOBefugter geg. Kasse:
Sonstige AO: < keine Auswahl >
Immobiliennummer:
Nachricht an AOBefugten:

Info
HÜL-Nr.:

E-Rechnung
eVorgangsnummer:
E-Rechnungsarbeitsvorrat anzeigen...
E-Rechnungsdaten einsehen

Bankdaten
BIC:
IBAN:
abw. Kontoinhaber:
abw. Name:
abw. Vorname:

Zusatzdaten
Verwahr-PK-Nr.:
Vorschuss-PK-Nr.:
Abschlagschlüssel:
Abschlagsnummer:
HÜL-Nr. (urspr. Festlegung):
Zahlungspartnerdaten aus Maske entfernen

Interne Daten
interne Notiz 1:
interne Notiz 2:

Kontrolle erforderlich:

Mitteilungsverordnung
Fallart: < keine Auswahl >
MV-Daten anzeigen

Abbrechen Speichern und Schließen Weiter (Einzelvorschlagsbuchung) >

2.2 Beispiel 2: Einmalige Einnahme – Mehrere Zahlungspflichtige

Einmalige Einnahme - Mehrere Zahlungspflichtige
Anordnen von einmaligen Einnahmen von mehreren Zahlungspflichtigen

Bewirtschaftungskonto

HHJ	HKZ	AST-Nr.	AST-UNr.	Kapitel	Titel	apl.	Titelzusatz	E1	E2	E3	Budget	Bezeichnung
1	2024											

Zahlungspartner

Kennung	Anrede	Titel-ZP	Name	Vorname	Zusatz	Straße	PLZ	Ort	LC	Betrag	Steuerdaten	Zahlart	Sonstige ...	ZP ändern	Kontr. erf.	HÜL-Nr.	Buchungen...	Fallart	Mitteilungsverordnung	
1	*										DE	Steuerdialog	00 Standardzahlung						<keine ...	MV-Daten anzeigen
*											DE	Steuerdialog	00 Standardzahlung						<keine ...	MV-Daten anzeigen

Betrag

Betrag:

Wochen:

Fällig am:

Sonstige Daten

Grund der Forderung:

Mahnschlüssel:

Zahlungsanzeigeschlüssel:

Verzugszinsschlüssel:

Feststeller:

AOBefugter geg. Kasse:

Immobiliennummer:

Nachricht an AOBefugten:

Interne Daten

interne Notiz 1:

interne Notiz 2:

Rechnung

Rechnung erforderlich:

Rechnungsart:

Ansprechpartner auswählen:

Ansprechpartner:

Nachname:

Vorname:

E-Mail-Adresse:

Dienststellennummer:

Dienststellenbereich:

Freie Anlage:

Rechnung erstellen:

Bezeichnung der Forderung, ggf. Berechnung im Einzelnen

Text	Betrag	MWSt

Abbrechen Speichern und Schließen

3 Fallarten

Nach Auswahl der Fallart (Standard, Corona, Hochwasser) können Sie den MV-Dialog über die Schaltfläche „MV-Daten anzeigen“ öffnen.

Die Übernahme des MV-Dialogs ist nur mit vollständig befüllten Pflichtfeldern möglich. Bei Auswahl der Anreden „Frau“, „Herr“ oder „Natürliche Person ohne Anrede“ als Zahlungspartner ist das Feld „Geburtsdatum“ zu befüllen.

3.1 Mitteilungsverordnung - Standard

Mitteilungsverordnung - Standard

Steuer-IdNr./Steuernummer

Geburtsdatum

Bewilligungsdatum/Anspruchsentstehung

Rechtsgrund

Zahlungsgrund

sonstiger Zahlungsgrund

Übungsleiterpauschale (steuerfrei)

Angaben zum Mietobjekt

	Straße	PLZ	Ort	LC	Aktenzeichen	Bebauung	Art der Bebauung
1						< keine Aus...	< keine Auswahl >

Angaben zur Zahlung an Abgeordnete

	Kategorie der Zahlung an Abgeordnete	Erläuterungen zur Zahlung
1	< keine Auswahl >	

3.2 Mitteilungsverordnung - Corona

Mitteilungsverordnung - Corona (§ 13 MV)

Steuer-IdNr./Steuernummer

Geburtsdatum

Bewilligungsdatum/Anspruchsentstehung

Hinweis: Ab dem Haushaltsjahr 2025 ist Vorgabe der Fallart „Corona“ nicht mehr möglich.

3.3 Mitteilungsverordnung - Hochwasser

Mitteilungsverordnung - Hochwasser (§ 15 MV)

Steuer-IdNr./Steuernummer

Geburtsdatum

Bewilligungsdatum/Anspruchsentstehung

Bewilligter Betrag

Anschrift des Objekts/Förderzweck

Rechtsgrund <keine Auswahl>

Übernehmen Abbrechen

4 Beschreibung der Felder

4.1 Steuer-IdNr./Steuernummer und Geburtsdatum

Bei natürlichen Personen sind das Geburtsdatum und die 11-stellige Steuer-IdNr. (Beispiel: 12345678911) vorzugeben. Für juristischen Personen ist die 13-stellige bundeseinheitliche Steuernummer im Elster-Format (Beispiel: 9123045678911) zu erfassen.

Weitere Informationen zur Steuernummer im Elster-Format können z.B. unter www.elster.de (Suche im Hilfebereich: Aufbau der Steuernummer) abgerufen werden.

Auf der Seite [Überbrückungshilfe Unternehmen - Steuernummer-Umrechner \(ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de\)](http://ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de) finden Sie im gemeinsamen Angebot der Bundesministerien für Wirtschaft und Klimaschutz, der Finanzen und des Innern und für Heimat einen Steuernummer-Umrechner.

Die im Geschäftsprozess „Basisdaten – Zahlungspartner“ hinterlegte Steuer-IdNr./Steuernummer bzw. das Geburtsdatum wird in den leeren MV-Dialog übernommen, wenn die Kennung des Zahlungspartners und die Anordnungsstellennummer in der Maske ausgefüllt sind.

Hinweis: Die nachträgliche Änderung des Zahlungspartners führt nicht zur Übernahme der Steuer-IdNr./Steuernummer sowie des Geburtsdatums, wenn bereits Daten im MV-Dialog erfasst waren.

4.2 Bewilligungsdatum/Entstehung des Anspruchs

Das Feld „Bewilligungsdatum/Entstehung des Anspruchs“ ist bei allen Fallarten eine Pflichtangabe. Bei „Standard“ - § 5 MV (Flurbereinigungsbehörden) ist hier der Zeitpunkt des Übergangs der wirtschaftlichen Verfügungsgewalt anzugeben, bei „Standard“ - § 2 MV (Allgemeine Zahlungsmittelpflicht) kann das Fälligkeitsdatum erfasst werden.

4.3 Rechtsgrund

4.3.1 Weitere Angaben - Fallart Standard

Bei Rechtsgrund ist zu wählen zwischen

- 01 - § 2 MV Allgemeine Zahlungsmittelungspflicht
- 03 - § 5 MV Flurbereinigungsbehörden.

Wird als Rechtsgrund der Schlüssel „01“ gewählt, ist zusätzlich der Zahlungsgrund (01 – 09 bzw. 99) anzugeben:

- 01 - Zahlungen für ehrenamtliche und nebenberufliche Tätigkeiten
- 02 - Zahlungen an Abgeordnete und Ratsmitglieder
- 03 - Sitzungsvergütungen, Sitzungsgelder
- 04 - Mietzahlungen
- 05 - Zahlungen Hochschulsport
- 06 - Zahlungen an Berufsbetreuer, Sachverständige, Dolmetscher und Übersetzer
- 07 - Zahlungen an Strafgefangene
- 08 - Stipendien
- 09 - Zahlungen, die keiner konkreten Gegenleistung an die Behörde zugeordnet werden können, Subventionen, Fördermittel
- 99 - Sonstiges

Bei Auswahl des Zahlungsgrundes „01“ kann zusätzlich der Haken in der Checkbox „Übungsleiterpauschale (steuerfrei)“ gesetzt werden. Hiermit können Zahlungen gekennzeichnet werden, die in den Anwendungsbereich des § 3 Nr. 26 EStG fallen.

Bei Auswahl des Zahlungsgrundes „02“ muss zusätzlich die „Kategorie der Zahlung an Abgeordnete“ angegeben werden. Die Kategorien sind:

- 01 - laufende steuerpflichtige Einnahmen i. S. d. § 22 Nr. 4 EStG (z.B. Abgeordnetenbezüge, Grundentschädigung)
- 02 - Versorgungsbezüge
- 03 - Versorgungsbezüge in Sonderfällen (z.B. Sterbegeld, Kapitalauszahlungen / Abfindungen und Nachzahlungen von Versorgungsbezügen)
- 04 - steuerbegünstigte Vergütungen für mehrere Jahre (z.B. Übergangsgelder / Versorgungsabfindungen nach § 22 Nr. 4 Buchstabe c EStG)
- 05 - Sonstige Einnahmen

Bei Auswahl der Kategorie „05“ wird eine zusätzliche Beschreibung im Feld „Erläuterungen zur Zahlung“ erforderlich.

Bei Auswahl des Zahlungsgrundes „04“ können zusätzlich Angaben zum Mietobjekt gemacht werden.

Bei Auswahl des Zahlungsgrundes „09“ wird eine zusätzliche Beschreibung im Feld „sonstiger Zahlungsgrund“ erforderlich.

Bei Auswahl des Zahlungsgrundes „99“ wird eine zusätzliche Beschreibung im Feld „sonstiger Zahlungsgrund“ erforderlich.

4.3.2 Weitere Angaben – Fallart Hochwasser

Bei Auswahl des MV-Falles Hochwasser werden zusätzlich die Felder „Bevolligter Betrag“, „Anschrift des Objekts/Förderzweck“ und „Rechtsgrund“ Pflichtfelder.

Für die Combobox „Rechtsgrund“ stehen folgende Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung:

1 - Privathaushalt (§ 14 Abs. 1 Nr. 1 MV)

2 - Gewerbliche Unternehmen, Selbständige und Angehörige der freien Berufe (§ 14 Abs. 1 Nr. 2 MV)

3 - Wohnungsunternehmen und Vermieter von Wohnraum (§ 14 Abs. 1 Nr. 3 MV)

4 = Vermieter und Verpächter von ganz oder teilweise für eine gewerbliche, selbständige oder freiberufliche Tätigkeit genutzten Gebäuden oder Gebäudeteilen (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 MV)

5 - Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und ähnliche Betriebe, Betriebe der Fischerei und Aquakultur (§ 14 Abs. 1 Nr. 5 MV)

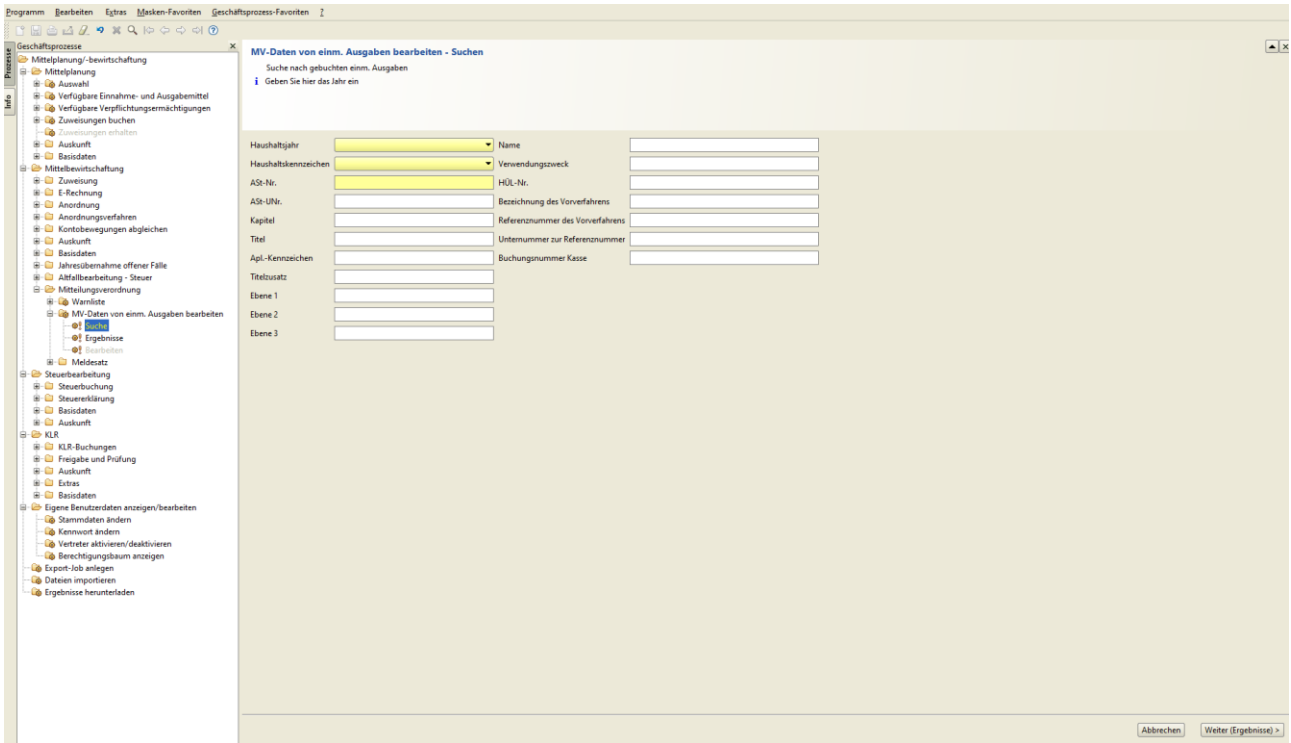
6 - nicht zuordenbar

5 Nacherfassung/Berichtigung von MV-Daten

Für die Erfassung der MV-Daten werden grundsätzlich alle Pflichtangaben benötigt. Da es ggf. nicht immer möglich ist, die notwendigen Daten wie z.B. die Steuer-IdNr. bis zur Fälligkeit einer Zahlung zu erhalten, können die MV-Daten bis zum Ende eines Haushaltsjahres nacherfasst werden.

5.1 Nachbearbeitung einmaliger Ausgaben

Für die Änderung bzw. Ergänzung eines MV-Dialogs bei einmaligen Ausgaben steht der Geschäftsprozess „MV-Daten von einm. Ausgaben bearbeiten“ unter „Mitteilungsverordnung“ zur Verfügung.



Nach Auswahl einer Anordnung über die Ergebnisliste, kann hier die „Fallart“ und über die Schaltfläche „MV-Daten anzeigen“ der MV-Dialog bearbeitet werden.

MV-Daten von einm. Ausgaben bearbeiten - Bearbeiten

MV-Daten von gebuchten einm. Ausgaben Bearbeiten

Bewirtschaftungskonto

	HHJ	HKZ	AST-Nr.	AST-UNr.	Kapitel	Titel	apl.	Titelzusatz	E1	E2	E3
1	2024	001	0615500	0000000	0615	42241	0	000000			

Kontobewegungsschlüssel	AUS1	HÜL-Nummer	4
Betrag	55,00	Buchungsnummer Kasse	999999999
Fällig am	26.09.2024	Bezeichnung des Vorverfahrens	
Anrede des Zahlungspartners	Herr	Referenznummer des Vorverfahrens	
Vorname des Zahlungspartners	Max	Unternummer zur Referenznummer	
Name des Zahlungspartners	Mustermann	Fallart	Keine
Straße des Zahlungspartners		MV-Daten anzeigen	
Verwendungszweck	Einmalige Testzahlung		

Bewirtschaftungskonto	HHJ	HKZ	AST-Nr.	AST-UNr.	Kapitel	Titel	apl.	Titelzusatz	E1	E2	E3
1	2024	001	0615500	0000000	0615	42241	0	000000			

Kontobewegungsschlüssel: AUST1 HÖL-Nummer: 4
 Betrag: 55,00 Buchungsnummer Kasse: 999999999
 Fällig am: 26.09.2024 Bezeichnung des Vorverfahrens:
 Anrede des Zahlungspartners: Herr Referenznummer des Vorverfahrens:
 Vorname des Zahlungspartners: Max Unternummer zur Referenznummer:
 Name des Zahlungspartners: Mustermann Fallart: Standard
 Straße des Zahlungspartners: MV-Daten anzeigen
 Verwendungszweck: Einmalige Testzahlung

Mitteilungsverordnung - Standard

Steuer-IdNr./Steuernummer:

Geburtsdatum:

Bewilligungsdatum/Anspruchsentstehung:

Rechtsgrund: <keine Auswahl>

Zahlungsgrund: <keine Auswahl>

sonstiger Zahlungsgrund:

Übungsleiterpauschale (steuerfrei):

Angaben zum Mietobjekt


Straße	PLZ	Ort	LC	Atkenzeichen	Bebauung	Art der Bebauung
1					<keine Aus...>	<keine Auswahl>

Angaben zur Zahlung an Abgeordnete

Kategorie der Zahlung an Abgeordnete	Erläuterungen zur Zahlung
1	<keine Auswahl>

Übernehmen Abbrechen

< Zurück Abbrechen Fertig stellen

Nach Erfassung und Übernahme des MV-Dialogs, sind die Daten mit  bzw. Fertig stellen zu speichern.

5.2 Warnliste für wiederkehrende Ausgaben

Im Geschäftsprozess „Mitteilungsverordnung – Warnliste“ wird eine Suche nach wiederkehrenden Ausgaben mit Schlüssel „150“ im Feld „Sonstige AO“ zur Verfügung gestellt. Nach der Jahresübernahme können die Anordnungsstellen überprüfen, ob MV-pflichtige wiederkehrende Ausgaben vorhanden sind:

Programme Bearbeiten Extras Masken-Favoriten Geschäftsprozess-Favoriten 2

Geschäftsprozesse

- Bewirtschaftung VE-Mittel
 - Ausgabe
 - Festlegung AM Deutschland
 - Festlegung AM SEPA
 - Einmalige Ausgabe Deutschland
 - Standard
 - Neu
 - Neu
 - Einzelvorschlagsbuchung
 - Bearbeiten
 - Mehrere Empfänger
 - Mehrere Konten
 - Vollverrechnung
 - Einmalige Ausgabe SEPA
 - Einmalige Ausgabe Ausland
 - Wiederkehrende Ausgabe Deutschland
 - Wiederkehrende Ausgabe SEPA
 - Einnahme
 - Umbuchung
 - Muster 870
 - Nachmonat
 - Warnliste
 - Anordnungsverfahren
 - Kontobewegungen abgleichen
 - Auskunft
 - Basisdaten
 - Jahresübernahme offener Fälle
 - Altfallbearbeitung - Steuer
 - Mitteilungsverordnung
 - Warnliste
 - Ergebnisse

Mitteilungsverordnung Warnliste - Suchen

Suche nach Ausgabe-Personenkonto, die den Schlüssel 150 haben, aber keine MV-Daten der neuen Art

Buchungsstelle, auf der das Personenkonto gerade läuft

Haushaltsjahr:

Haushaltskennzeichen:

AST-Nr.:

AS-UNr.:

Kapitel:

Titel:

Apl.-Kennzeichen:

Ebene 1:

Ebene 2:

Ebene 3:

Nach Ermittlung der notwendigen Daten wird die Sollstellung mit einer Änderungsanordnung im Geschäftsprozess „Anordnung – Wiederkehrende Ausgabe Deutschland/Wiederkehrende Ausgabe SEPA“ um den MV-Dialog ergänzt.

Der Schlüssel „150“ im Feld „Sonstige AO“ ist in der Änderungsanordnung mit dem Schlüssel „999“ zu löschen.

5.3 Suche über HÜL E/A nach zu bearbeitenden MV-Datensätzen

The screenshot shows the 'HÜL-Recherche E/A - Suchen' interface. It contains various search criteria grouped into sections:

- Konto:** HHJ von (2024), ASÜNr von, Deckungskreis von, Kapitel von, Titelauswahl von, Budget von, Ebene 1 von, Ebene 3 von.
- Anordnung:** Anordnungsart (alle), Betrag von, Steuersatz Inland (< keine Auswahl >), HÜL-Nr. von, Sammelnummer von, Sachbearbeiter, AOBefugter geg. Kasse, Kontobewegungsschlüssel, Status des Zahlfalls (< keine Auswahl >), Kennung ZP, Verwendungszweck/Grund der Forderung, Kontonummer, IBAN, Immobiliennummer, interne Notiz 1, Abweichender Kontoinhaber, eVorgangsnummer von.
- Other criteria:** HKZ (001), ASÜNr von, Titel von, apl. von, Ebene 2 von, Nur aktuell gültige Anordnung, Steuersatz (Neue Umsatzbesteuerung) (< keine Auswahl >), Bearbeitungsstatus (< alle >), Betriebsnummer, Feststeller, Buchungsnummer (Kasse), Gesamtsatz, Name ZP, Geschäftsvorfallnummer, Bankleitzahl, BIC, Grund der Stornierung, interne Notiz 2, MV-Fall (< keine Auswahl >), nur eVorgänge anzeigen.

Über die Verwendung eines Suchbegriffes wie z.B. „MV“ oder „150“ im Feld „interne Notiz 1 bzw. 2“ in Verbindung mit der Auswahl des MV-Falles „keine Auswahl/kein“ kann eine Anordnungsstelle noch zu bearbeitende Fälle finden.

Die Nachbearbeitung von Sollstellungen (einmalige Einnahmen, wiederkehrende Einnahmen und wiederkehrende Ausgaben) erfolgt stets über eine Änderungsanordnung.

5.4 Geschäftsprozess Meldesatz

Für MV-pflichtige Zahlungen die ohne Anordnung in IHV geleistet wurden, wie z.B. Barzahlungen von Zahlstellen, können Meldesätze erfasst und geändert werden.

Über den Geschäftsprozess „Meldesatz“ ist auch die Nacherfassung der Meldedaten für Zahlungen aus bereits abgeschlossenen Haushaltsjahren möglich. Eine Korrektur bereits übermittelter Daten ist nicht möglich.

Der Geschäftsprozess erlaubt die auch die Bearbeitung der als „fehlerhaft“ zurückgemeldeten Meldesätze.

Meldesatz neu anlegen

Allgemeine Daten

Dienststelle Jahr

Meldesatz-Id

Art der Meldung Eingangsweg

Betrag

Buchungsnummer

BKZ/PK-Nr.

Datum der Zahlung

Verwendungszweck

Meldung erforderlich

Adressdaten

Anrede	Titel	Name	Vorname	Zusatz	Straße	PLZ	Ort	LC
1								

Bankdaten

ISO-Ländercode Bank

BIC

Bankleitzahl

Bankbezeichnung

abw. Kontoinhaber

abw. Name

Barzahlung

IBAN

Kontonummer

abw. Vorname

Mitteilungsverordnung

Fallart

Standard Corona Hochwasser

Steuer-IdNr./Steuernummer

Geburtsdatum

Bewilligungsdatum/Anspruchsentstehung

Rechtsgrund

Zahlungsgrund

sonstiger Zahlungsgrund

Übungsleiterpauschale (steuerfrei)

Angaben zum Mietobjekt

Straße	PLZ	Ort	LC	Aktenzeichen	Bebauung	Art der Bebauung
1					<keine Aus...>	<keine Auswahl>

Angaben zur Zahlung an Abgeordnete

Zahlung an Abgeordnete	Erläuterungen Zahlung an Abgeordnete
1	<keine Auswahl>

Abbrechen Fertig stellen

6 Erforderliche Berechtigung

Da nicht alle Anordnungsstellen den Geschäftsprozess „Meldesatz“ benötigen, wird die vererbte Berechtigung nicht an alle Benutzerverwalter/innen ausgerollt.

Sofern Ihre Anordnungsstelle/Zahlstelle den Geschäftsprozess benötigt, kann die vererbte Berechtigung über servicedesk@lff.bayern.de angefordert werden.

7 Bearbeitung fehlerhafter Meldesätze

7.1 Entstehung fehlerhafter Meldesätze

Im Zuge der Mitteilungsverordnung (MV) werden Meldesätze an die KONSENS-Schnittstelle der Finanzbehörden übergeben. Die Erzeugung der Meldesätze aus den Anordnungen der Dienststelle mit MV-Daten und Übergabe aller Daten erfolgt jeweils am Jahresanfang zentral durch die Leitstelle HKR.

Die Meldesätze werden durch die KONSENS-Schnittstelle der Finanzbehörden auf ihre Plausibilität geprüft. Ist ein Meldesatz plausibel, erhält er in IHV den Status „gemeldet“. Ist ein Datensatz unplausibel, erhält er den Status „fehlerhaft“.

7.2 Bearbeitung fehlerhafter Meldesätze – Geschäftsprozess „Meldesatz“

Die Bearbeitung fehlerhafter Datensätze erfolgt eigenständig durch die Anordnungsstellen. Hierfür steht der Geschäftsprozess „Meldesatz“ zur Verfügung. Der Geschäftsprozess „Meldesatz“ wird für Kennungen mit der Rolle „MBS Sachbearbeiter“ sichtbar, wenn die optionale Funktion „Meldesätze erfassen/bearbeiten“ ausführbar zugewiesen ist. Auf die Ausführungen des FMS vom 02.05.2025 wird verwiesen.

Die Beantragung der benötigten vererbaren Berechtigung erfolgt per E-Mail an servicedesk@lff.bayern.de.

7.2.1 Suche und Aufruf fehlerhafter Meldesätze

Für den Aufruf fehlerhafter Meldesätze muss der Status „fehlerhaft“ im Bereich „Workflow“ ausgewählt werden. Durch Klick auf „Weiter (Ergebnisse)“ erscheint die Ergebnisliste.

The screenshot shows the 'Meldesatz suchen' search interface. The left sidebar contains a tree view of business processes, with 'Mittelbewirtschaftung - Steuer' highlighted in red. The main search area contains several sections of input fields: 'Allgemeine Suchkriterien' (Year, Service Station, Report ID, Amount, Payment Date, Invoice Number), 'Adressdaten' (Name, First Name, Location), 'Bankdaten' (BIC, IBAN, Bank Account Number, Account Number, Payment Method, Non-SEPA Payment), 'Mittelungsverordnung' (Case Type, Tax ID/No./Tax Number), and 'Workflow' (Status). The 'Workflow' dropdown menu is set to 'fehlerhaft' and is highlighted with a red box. At the bottom right, there are buttons for 'Abbrechen' and 'Weiter (Ergebnisse)'.

7.2.2 Fehlermeldungen

Meldesätze können aus verschiedenen Gründen als „fehlerhaft“ zurückgemeldet werden. Ein Abruf der Fehlermeldungen ist über die Schaltfläche „Fehlermeldung aus Elster KVM anzeigen“ möglich, die sich unten auf der rechten Seite der Maske befindet.

prozess-Favoriten 1

Meldesatz bearbeiten
Hier können Sie den Meldesatz bearbeiten
Geben Sie hier die Dienststellennummer ein

Adressdaten

Anrede	Titel	Name	Vorname	Zusatz	Straße	PLZ	Ort	LC
1								

Bankdaten

ISO-Ländercode Bank:

BIC:

Bankleitzahl:

Bankbezeichnung:

abw. Kontoinhaber:

abw. Name:

Barzahlung:

IBAN:

Kontonummer:

Nicht-SEPA-Zahlung:

abw. Vorname:

Anordnungsdaten

HHJ	HKZ	AST-Nr.	AST-UNr.	Kapitel	Titel	apl.	Titelzusatz	E1	E2	E3	HÜL-Nr.	Buchungsbetrag	Buchungsnummer	Verwendungszweck	BKZ/PK-Nr.	KBS	Name lt. Ao	Anschrift lt. Ao	
1																			

Mitteilungsverordnung

Fallart: Corona (§ 13 MV)

Standard: Corona Hochwasser

Steuer-IdNr./Steuernummer:

Geburtsdatum:

Bewilligungsdatum/Anspruchsenstehung:

Workflowhistorie

	Datum	Benutzer	vertreter Benutzer	Status vorher	Status nachher	Kommentar
1	18.06.2024 09:47:06	ihvadmin		erfasst	übergeben	Erstmeldung aus IHV-Anordnung
2	23.12.2024 07:29:28	ihvadmin		erfasst	übergeben	Übergabe an ElsterKMV
3	23.12.2024 07:38:34	ihvadmin		übergeben	fehlerhaft	Mitteilung konnte in ElsterKMV nicht

Fehlermeldung aus Elster KMV anzeigen...

< Zurück Abbrechen Fertig stellen

7.3 Übersicht über ELSTER-Fehlermeldungen

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Auflistung der häufigsten Fehlerquellen und mögliche Ursachen für die Fehlermeldungen.

Fehlermeldung	Mögliche Ursache
Die Identität wurde nicht bestätigt. IdNr: 12345678912 externer KM-Identifikation [2025-MVZ-LFF-BY-99-9999999-99-99999-99999-99]	Diese Fehlermeldung weist darauf hin, dass die Werte „Steuer-IdNr.“ und „Geburtsdatum“ nicht zusammenpassen.
Fehler beim Parsen der Lieferung: cvc-pattern-valid: Value '.' is not facet-valid with respect to pattern '.*([\p{N}][\p{L}]).*' for type 'allg_StrSType'. Fehler beim Parsen der Lieferung: cvc-type.3.1.3: The value '.' of element 'Str' is not valid.	Im Feld „Straße“ wurde ein ungültiger Wert eingetragen. Dieser Hinweis kann auch bei anderen Textfeldern auftreten.
Fehler beim Parsen der Lieferung: cvc-pattern-valid: Value '.' is not facet-valid with respect to pattern '.*([\p{N}][\p{L}]).*' for type 'allg_BaseStringLightSType'. Fehler beim Parsen der Lieferung: cvc-type.3.1.3: The value '.' of element 'SonstigerZahlungsgrund' is not valid.	Im Feld „Sonstiger Zahlungsgrund“ wurde ein ungültiger Wert eingegeben. Dieser Hinweis kann auch bei anderen Textfeldern auftreten.

<p>Fehler beim Parsen der Lieferung: cvc-pattern-valid: Value " is not facet-valid with respect to pattern '[\P{Z}].*' for type 'allg_VornameSType'. Fehler beim Parsen der Lieferung: cvc-type.3.1.3: The value " of element 'Vorname' is not valid.</p>	<p>Im Feld „Vorname“ wurde ein ungültiger Wert eingegeben. Dieser Hinweis kann auch bei anderen Textfeldern auftreten.</p>
<p>Die Identifikationsnummer wurde stillgelegt. IdNr: 12345678912 externer KM-Identifikation [2025-MVZ-LFF-BY-99-9999999-99-99999-99999-99]</p>	<p>Die Steuer-IdNr. wurde stillgelegt. In diesem Fall empfehlen wir, sich mit dem Zahlungsempfänger bzw. dem zuständigen Finanzamt in Verbindung zu setzen.</p>
<p>Die Identifikationsnummer ist nicht vergeben. IdNr: 12345678912 externer KM-Identifikation [2025-MVZ-LFF-BY-99-9999999-99-99999-99999-99]</p>	<p>Die Steuer-IdNr. ist nicht vergeben. In diesem Fall empfehlen wir, sich mit dem Zahlungsempfänger in Verbindung zu setzen.</p>
<p>Fehler beim Parsen der Lieferung: cvc-pattern-valid: Value '00000' is not facet-valid with respect to pattern '((0[1-9][0-9][0-9][0-9]) ([1-9][0-9][0-9][0-9]))' for type 'allg_PLZSType'. Fehler beim Parsen der Lieferung: cvc-type.3.1.3: The value '00000' of element 'PLZ' is not valid.</p>	<p>Eine der hinterlegten PLZ ist ungültig. Betroffen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - PLZ des Zahlungsempfängers - PLZ des Mietobjekts bei „Angaben zum Mietobjekt - die hinterlegte PLZ im Dienststellenbereich „Zentralbereich“ ihrer Dienststelle ist ungültig. Bitte nehmen Sie in diesem Fall Kontakt mit ihrem zuständigen Dienststellenadministrator auf.
<p>Fehler beim Parsen der Lieferung: cvc-minLength-valid: Value 'DE' with length = '2' is not facet-valid with respect to minLength '5' for type 'allg_IBANSType'. Fehler beim Parsen der Lieferung: cvc-type.3.1.3: The value 'DE' of element 'IBAN' is not valid.</p>	<p>Im Feld „IBAN“ ist wurde ein ungültiger Wert eingetragen.</p>
<p>Fehler beim Parsen der Lieferung: cvc-complex-type.2.4.b: The content of element 'MVZ' is not complete. One of '{"http://finkonsens.de/rms/kmv/mvz/v1":RGPara2UebLeiEhrenamtsPausch, "http://finkonsens.de/rms/kmv/mvz/v1":Grundstueck, "http://finkonsens.de/rms/kmv/mvz/v1":Bankverbindung, "http://finkonsens.de/rms/kmv/mvz/v1":Barzahlung, "http://finkonsens.de/rms/kmv/mvz/v1":NichtSEPAUeberweisung}' is expected.</p>	<p>Es wurde kein Zahlungsweg bzw. Zahlungsattribut gesetzt. Es muss zwingend ein Zahlungsattribut mitgegeben werden. Dies erfolgt entweder durch Auswahl der Checkbox „Barzahlung“ oder „Nicht-SEPA-Zahlung“ oder Befüllung des Feldes „IBAN“.</p>
<p>Fehler beim Parsen der Lieferung: cvc-pattern-valid: Value '16000101' is not facet-valid with respect to pattern '(((((18)(8 9)d) ((19 20)d{2}))) ([0][1-9]) ([1][0-2]))[0-3][0-9])(0000)) (00000000)' for type 'allg_DatumMelderechtSType'. Fehler beim Parsen der Lieferung: cvc-attribute.3: The value '16000101' of attribute 'gebDat' on element 'Geburtsdaten' is not valid with respect to its type, 'allg_DatumMelderechtSType'.</p>	<p>Im Feld „Geburtsdatum“ wurde ein ungültiger Wert eingegeben.</p>

7.4 Erneute Abgabe der bearbeiteten Meldesätze

Sobald ein Meldesatz bearbeitet und erneut gespeichert wurde, verändert sich der Status auf „erfasst“.

Die Bearbeitung wird in der Workflowhistorie dokumentiert.

Der Meldesatz taucht nun nicht mehr in der Ergebnisliste der fehlerhaften Meldesätze auf.

Die bearbeiteten Meldesätze mit Status „erfasst“ werden im Zuge der regelmäßigen Nachmeldung erneut durch die Leitstelle HKR übergeben.

8 Korrektur und Storno einer Meldung

Eine nachträgliche Korrektur bzw. Stornierung der schon an die Finanzbehörden gemeldeten Daten führen Sie über den Geschäftsprozess „Meldesatz – Korrektur/Storno nach der Abgabe“ durch.

Sichtbar sind nur Meldesätze, die den Status „versandt“ aufweisen, die also schon an die Finanzbehörden gemeldet wurden und für die auch ein Unterrichtungsschreiben versandt wurde.

Im Übrigen erfolgt die Anzeige und Bearbeitung im Geschäftsprozess "Meldesatz - Bearbeiten".

Programme Bearbeiten Extras Masken-Favoriten Geschäftsprozess-Favoriten 2

Geschäftsprozesse

Mittelplanung/-bewirtschaftung

Mittelplanung

Auswahl

Verfügbare Einnahme- und Ausgabemittel

Verfügbare Verpflichtungsermächtigungen

Zuweisungen buchen

Zuweisungen erhalten

Auskunft

Basisdaten

Mittelbewirtschaftung

Zuweisung

E-Rechnung

Anordnung

Anordnungsverfahren

Kontobewegungen abgleichen

Auskunft

Basisdaten

Jahresübernahme offener Fälle

Abfallbearbeitung - Steuer

Mittelungsverordnung

Werte

MV-Daten von einem Ausgaben bearbeiten

Meldesatz

neu

bearbeiten

Korrektur/Storno nach der Abgabe

Suche

Ergebnisse

Steuerbearbeitung

Steuerbuchung

Steuererklärung

Basisdaten

Auskunft

KLR

KLR-Buchungen

Freigabe und Prüfung

Auskunft

Extras

Eigene Benutzerdaten anzeigen/bearbeiten

Stammdaten ändern

Kennwort ändern

Vetreter aktivieren/deaktivieren

Berechtigungsabum anzeigen

Export-Obj anlegen

Daten importieren

Ergebnisse herunterladen

Korrektur- bzw. Stornomeldesatz erfassen

Hier können Sie den bereits an Elster KMV übermittelten Meldesatz bearbeiten und dadurch ggf. einen Korrektur- bzw. Stornomeldesatz erstellen

Geben Sie hier die Dienststellennummer ein

Allgemeine Daten

Dienststelle be15500

Meldesatz-Id 603

Jahr 2025

Status versandt

Art der Meldung Erstmeldung

Eingangsweg Manuell (ADM)

Kmid 2025-MVZ-LFF-BY-09-0615500-75-00000-00603-41-T19-20260226-1406

Referenz Kmid

Betrag 3.500,00

Datum der Zahlung 01.01.2025

Buchungsnummer 123456789

Verwendungszweck Beispiel Korrektur/Storno

BKZ/PK-Nr.

Meldung erforderlich

Adressdaten

Anrede	Titel	Name	Vorname	Zusatz	Straße	PLZ	Ort	LC
1	Herr	Mustermann	Max		Musterstraße 1	12345	Berlin	DE

Bankdaten

ISO-Ländercode Bank

BIC

Bankleitzahl

Bankbezeichnung

abw. Kontoinhaber

abw. Name

Barzahlung

IBAN

Kontonummer

Nicht-SEPA-Zahlung

Anordnungsdaten

HHH	HKZ	ASt-Nr.	ASt-UNr.	Kapitel	Titel	apl.	Titeltzusat	E1	E2	E3	HÜL-Nr.	Buchungsbetrag	Buchungsnummer	Verwendungszweck	BKZ/PK-Nr.	KBS	Name lt. Ao	Anschrift lt. Ao	
1																			

Mittelungsverordnung

Fallart Standard

Steuer-IdNr./Steurnummer 12345678911

Geburtsdatum 01.01.2000

Bewilligungsdatum/Anspruchsentstehung 01.01.2025

Rechtsgrund 01 - § 2 MV Allgemeine Zahlungsmittelungsverpflichtung

Zahlungsgrund 01 - Ehrenamtliche und nebenberufliche Tätigkeiten

sonstiger Zahlungsgrund

Workflowhistorie

Datum	Benutzer	vertreter Benutzer	Status vorher	Status nachher	Kommentar
1 26.02.2026 14:05:09	ihvadmin		erfasst	erfasst	Erfassung Erstmeldung
2 26.02.2026 14:06:15	ihvadmin		erfasst	übergeben	Simulierte Übergabe an ElsterKMV
3 26.02.2026 14:06:15	ihvadmin		übergeben	gemeldet	Mitteilung an ElsterKMV erfolgreich
4 26.02.2026 14:06:15	ihvadmin		gemeldet	versandt	Simulierter Versand

Abbrechen Fertig stellen

Die Entscheidung, ob eine Korrektur oder ein Storno vorliegt, trifft IHV im Hintergrund automatisiert. Grundlegend gibt es folgende Möglichkeiten.

- **Korrektur**

Es wird ein Korrektursatz erstellt, der den Status „erfasst“ erhält und nochmals an die Finanzbehörden übergeben wird.

- **Storno**

Der ursprünglich an die Finanzbehörden übermittelte Meldesatz wird storniert. Der Stornosatz wird an die Finanzbehörden übergeben.

- **Storno mit Neuanlage**

Der ursprünglich an die Finanzbehörden übermittelte Meldesatz wird storniert. Gleichzeitig wird ein neuer Meldesatz erstellt, der die Daten Ihrer Änderung beinhaltet. Beide Datensätze werden an die Finanzbehörden übergeben.

- **Interne Änderung**

Die Änderung betrifft nur Daten, die nicht an die Finanzbehörden übermittelt werden. Es wird kein neuer Meldesatz erstellt, daher erfolgt auch keine Übergabe an die Finanzbehörden.

Nach dem Speichern der Änderung im Geschäftsprozess „Meldesatz – Korrektur/Storno nach der Abgabe“ wird Ihnen der abgeänderte Meldesatz ausgegraut angezeigt. Sie können sich die abgeänderte Meldesatz-Id notieren, um die Meldesätze leichter zuordnen zu können.

Nach Schließen des Fensters erfolgt die Anzeige der Meldesätze wie gewohnt im Geschäftsprozess „Meldesatz – Bearbeiten“

Korrektur- bzw. Stornomeldesatz erfassen

Hier können Sie den bereits an Elster KMV übermittelten Meldesatz bearbeiten und dadurch ggf. einen Korrektur- bzw. Stornomeldesatz erstellen
 Geben Sie hier die Steuidentifikationsnummer (bei natürlichen Personen) bzw. Steuernummer im ELSTER-Format (bei juristischen Personen) ein

Allgemeine Daten

Dienststelle: 0615500
 Jahr: 2025
 Meldesatz-Id: 691
 Status: erfasst
 Art der Meldung: Korrektur
 Eingangsweg: Manuell (MBS)
 Kmlid: 2025-MVZ-LFF-BY-09-0615500-75-00000-00690-71-119-20260331-0918
 Referenz Kmlid: 2025-MVZ-LFF-BY-09-0615500-75-00000-00690-71-119-20260331-0918
 Betrag: 3.700,00
 Datum der Zahlung: 01.01.2025
 Buchungsnummer: 123456789
 Verwendungszweck: Beispiel Korrektur/Storno
 BKZ/PK-Nr.:
 Meldung erforderlich:

Adressdaten

Anrede	Titel	Name	Vorname	Zusatz	Straße	PLZ	Ort	LC
1	Herr	Mustermann	Max		Musterstraße 1	12345	Berlin	DE

Bankdaten

ISO-Ländercode Bank: Barzahlung
 BIC: IBAN:
 Bankleitzahl: Kontonummer:
 Bankbezeichnung: Nicht-SEPA-Zahlung
 abw. Kontoinhaber:
 abw. Name: abw. Vorname:

Anordnungsdaten

HHU	HKZ	ASR-Nr.	ASR-UNr.	Kapitel	Titel	apl.	Titelzusatz	E1	E2	E3	HÜL-Nr.	Buchungsbetrag	Buchungsnummer	Verwendungszweck	BKZ/PK-Nr.	KBS	Name R. Ao	Anschrift lt. Ao
1																		

Mitteilungsverordnung

Fallart: Standard
 Steuer-IdNr./Steuernummer: 1234567891|
 Geburtsdatum: 01.01.2000
 Bewilligungsdatum/Anspruchsentstehung: 01.01.2025
 Rechtsgrund: 01 - § 2 MV Allgemeine Zahlungsmittelverpflichtung
 Zahlungsgrund: 01 - Ehrenamtliche und nebenberufliche Tätigkeiten
 sonstiger Zahlungsgrund:

Workflowhistorie

Datum	Benutzer	vertreter Benutzer	Status vorher	Status nachher	Kommentar
1 31.03.2026 09:19:38	ihvadmin			erfasst	Erfassung Korrektur/Storno für Meldesatz

< Zurück Abbrechen Fertig stellen

8.1 Änderung einer Fallart

Die Änderung einer Fallart wird über die Combobox „Fallart“ durchgeführt. Hier steht zusätzlich die Fallart „Annulliert“ zur Verfügung, um Zahlfälle einzustellen.

Korrektur- bzw. Stornomeldesatz erfassen

Hier können Sie den bereits an Elster KMV übermittelten Meldesatz bearbeiten und dadurch ggf. einen Korrektur- bzw. Stornomeldesatz erstellen

Mittelungsverordnungsfall

Meldesatz-ID: 720
 Status: versandt
 Art der Meldung: Erstmeldung
 Eingangsweg: Manuell (ADM)
 Kmid: 2025-MVZ-LTF-BY-09-0615500-75-00000-00720-78-T19-20260331-1021
 Referenz Kmid:
 Betrag: 3.900,00
 Datum der Zahlung: 01.01.2025
 Buchungsnummer: 123456711
 Verwendungszweck: Beispiel Korrektur/Storno
 BKZ/PK-Nr.:
 Meldung erforderlich:

Adressdaten

Anrede	Titel	Name	Vorname	Zusatz	Straße	PLZ	Ort	LC
1	Herr	Mustermann	Maximilian		Musterstraße 1	12345	Berlin	DE

Bankdaten

ISO-Ländercode Bank: Barzahlung:
 BIC: IBAN:
 Bankleitzahl: Kontonummer:
 Bankbezeichnung: Nicht-SEPA-Zahlung:
 abw. Kontoinhaber: abw. Vorname:

Abrechnungsdaten

HHJ	HKZ	ASz-Nr.	ASz-UNr.	Kapitel	Titel	apl.	Titelzusatz	E1	E2	E3	HÜL-Nr.	Buchungsbetrag	Buchungsnummer	Verwendungszweck	BKZ/PK-Nr.	KBS	Name lt. Ao	Anschrft lt. Ao
1																		

Mittelungsverordnung

Fallart: Standard
 Standard: Corona (S 13 MV)
 Corona (S 13 MV)
 Steuer-IDNr./Steuer: Hochwasser (S 14 MV)
 Annulliert
 Geburtdatum: 01.01.2000
 Berechtigungsdatum/Anspruchsentstehung: 01.01.2025
 Rechtsgrund: 01 - S 2 MV Allgemeine Zahlungsmittelungspflicht
 Zahlungsgrund: 01 - Ehrenamtliche und nebenberufliche Tätigkeiten
 sonstiger Zahlungsgrund:
 Übungsleiterpauschale (steuerfrei):

Workflowhistorie

Datum	Benutzer	vertreter Benutzer	Status vorher	Status nachher	Kommentar
1 31.03.2025 10:20:45	ihvadmin			erfasst	Erfassung Erstmeldung
2 31.03.2025 10:21:16	ihvadmin		erfasst	übergeben	Simulierte Übergabe an ElsterKMV
3 31.03.2025 10:21:16	ihvadmin		übergeben	gemeldet	Mitteilung an ElsterKMV erfolgreich
4 31.03.2025 10:21:16	ihvadmin		gemeldet	versandt	Simulierter Versand

8.2 Status der von einer Korrektur/Stornierung betroffenen Meldesätze

Um die Nachvollziehbarkeit der Änderungen zu gewährleisten, bleiben sämtliche Meldesätze weiter im IHV sichtbar. Meldesätze, die korrigiert bzw. storniert wurden weisen den Status „veraltet“ auf und sind über den Geschäftsprozess „Meldesatz – Bearbeiten“ aufrufbar.

Um veraltete Meldesätze aus allen Eingangswegen anzuzeigen, muss in der Suchmaske im Bereich „Workflow“ unter „Status“ der Status „veraltet“ ausgewählt werden.

Meldesatz suchen

Geben Sie die Kriterien für die Suche ein.

Allgemeine Suchkriterien

Jahr:
 Dienststelle:
 Meldesatz-ID:
 Betrag:
 Datum der Zahlung: bis
 Buchungsnummer:

Adressdaten

Name	Vorname	Ort
1		

Bankdaten

BIC:
 IBAN:
 Bankleitzahl:
 Kontonummer:
 Barzahlung: <keine Auswahl>
 Nicht-SEPA-Zahlung: <keine Auswahl>

Mittelungsverordnung

Fallart: <keine Auswahl>
 Steuer-IDNr./Steuer: <keine Auswahl>

Workflow

Status: **veraltet**

8.3 Erneute Abgabe der Korrektur/Storno-Meldesätze

Die betroffenen Meldesätze werden im Zuge der regelmäßigen Nachmeldung erneut durch die Leitstelle HKR an die Finanzbehörden übergeben.

9 Unterrichtungsschreiben

9.1 Erstmeldungsschreiben

Zahlungspartner und Zahlungspartnerinnen erhalten im Zuge der regulären Meldung der Daten für das vergangene Haushaltsjahr das sog. „Erstmeldungsschreiben“, welches einen Überblick über die an die Finanzbehörden übermittelten Daten bietet.

9.2 Unterrichtungsschreiben bei Korrektur bzw. Stornierung

Zahlungspartner und Zahlungspartnerinnen erhalten ein gesondertes Schreiben, sobald die Daten aus einer Korrektur bzw. einer Stornierung an die Finanzbehörden übermittelt werden. Das Schreiben gibt einen Überblick über die ursprünglich übermittelten und über die aktualisierten Daten.